

Monatsbericht  
der Bioklimatischen Forschungsstelle Bad Tölz

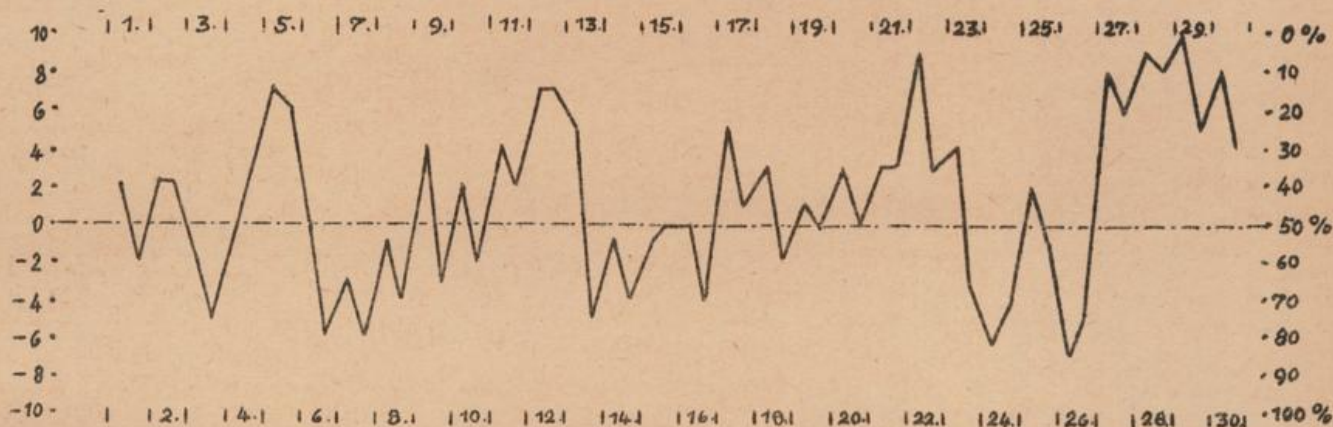
J u n i 1952

Die anhaltende und meist kräftige Höhenströmung aus Südwest bis Nordwest gab im Wettergeschehen des Juni der advektiven Komponente ein erhebliches Übergewicht. Nur selten und dann nur kurzfristig konnte die biologisch günstige Situation ungestörten Strahlungswetters zur Geltung kommen. Dadurch wurde allerdings auch das Auftreten föhniger Wetterlagen bis auf wenige Ausnahmen vermieden.

Erst während der letzten vier Monatstage trat das advektive Geschehen zurück und die Strahlung übernahm die Herrschaft über den Wetterablauf. Da der in der Höhe vorhandene freie Föhn sich nicht bis zum Boden durchsetzte, verliefen diese Tage auch in strengem Sinn ungestört.

Durch die Aufeinanderfolge von föhnigem und frontalem Wetter waren besonders stark gestört der 6., 13., 22. (ab Mittag) und 23.6. Einen relativ günstigen Wetterablauf hatten der 4., 5., 11., 12., 21. und 22. bis Mittag sowie die Tage vom 27. bis 30.6. zu verzeichnen.

Die nachfolgende Darstellung der "Relativzahlen biologischer Wetterwirkung" gibt die Abweichungen vom idealen jahreszeitlichen Wetterablauf wieder:



Im Berichtsmonat wurden in Bad Tölz folgende bemerkenswerten Wetterereignisse beobachtet:

- 1.6. nachmittags atlantische Tropikluft föhnig einfließend, 18 Uhr Kaltfront frischer Maritimluft,
- 2.6. 02 Uhr II. Kaltluftstaffel, 16 Uhr Warmfront gealterter Maritimluft
- 3.6. 02 Uhr Kaltfront frischer Maritimluft,
- 5.6. Übergang zu Continentalluft, dabei nachm. freier Föhn,
- 6.6. nachts und vorm. atlantische Tropikluft föhnig einfließend, 18 Uhr Kaltfront gealterter Maritimluft,
- 7.6. 02 Uhr Kaltfront frischer Maritimluft, 18 Uhr Kaltfront polarmaritimer Luft,
- 10.6. 18 Uhr bis 11.6. 07 Uhr schwacher Föhn, dabei Übergang zu gealterter Maritimluft,
- 13.6. tagsüber freier Föhn, 18 Uhr Kaltfront frischer Maritimluft,
- 15.6. 21 Uhr Höhenkaltfront,
- 16.6. 14 Uhr Kaltfront polarmaritimer Luft,
- 17.6. 23 Uhr Warmfront atlantischer Tropikluft,
- 18.6. 14 Uhr Kaltfront frischer Maritimluft,
- 22.6. nachmittags freier Föhn und Übergang zu atlantischer Tropikluft,
- 23.6. 12 Uhr Kaltfront polarmaritimer Luft,
- 25.6. gegen Mittag undeutliche Warmfront maritimer Luft,
- 26.6. 05 Uhr Kaltfront frischer polarmaritimer Luft,
- 27.6. tagsüber Übergang zu Continentalluft.